



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 21 - 2025

vom 26.05.2025

60 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Tübingen, den 20.05.2025

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Forstbezirk 903 Tauberfranken** mit Dienstsitz in Waldenburg

eine Funktionsmitarbeiterin oder einen Funktionsmitarbeiter (w/m/d)

Der Forstbezirk Tauberfranken bewirtschaftet rund 16.000 ha Wald im laubholzdominierten Nordosten Baden-Württembergs. Er ist geprägt durch eine große Anzahl an kleineren und mittelgroßen Distrikten, eine hohe Vielfalt an Baumarten und die Herausforderungen durch den Klimawandel. Das zu vermarktende Holzvolumen liegt bei ca. 75.000 fm Sorten pro Jahr. Der Anteil der Laubholzsorten liegt regelmäßig etwa bei 60 % der Einschlagsmenge.

Die Funktionsmitarbeiterin oder der Funktionsmitarbeiter unterstützt die Leitung des Geschäftsbereichs 2 „Technische Produktion und Holzverkauf“ bei der Einsatzplanung und -steuerung der Regie- und Unternehmerkapazitäten und bei der Erstellung der Leistungsbeschreibungen für die Beschaffung von Unternehmerarbeitskapazitäten. Zudem arbeitet sie oder er bei vergütungsrelevanten Vereinbarungen mit Unternehmen im Bereich der mechanisierten Holzernte und dem Einsatz von Sondersystemen mit und unterstützt die Revierleitungen bei Entscheidungen und Fragen zu Arbeitsverfahren, Erschließungsmaßnahmen sowie der Erstellung von Arbeitsaufträgen. Darüber hinaus unterstützt sie oder er projekt- oder einzelfallbezogen auch die Geschäftsbereiche 1 und 3. Insbesondere gehört auch die Durchführung oder Unterstützung von Veranstaltungen der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit zu ihren bzw. seinen Aufgaben. Es besteht eine aufgabenbezogene Weisungsbefugnis gegenüber den Revierleitungen und den Forstwirtschaftsmeistern bzw. Forstwirtschaftsmeisterinnen.

Die Funktionsmitarbeiterin oder der Funktionsmitarbeiter wird dem Forstbezirk 903 Tauberfranken zugeordnet, der nächste im Forstbezirk 903 Tauberfranken freiwerdende Dienstposten in der Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes mit einer Dienstpostenwertigkeit nach A11 wird der Funktionsmitarbeiterin oder dem Funktionsmitarbeiter entsprechend auf Dauer übertragen.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und Interesse an der aktiven Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen

- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Kenntnisse von FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die Dienstpostenbewertung ist A11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt ausgewählt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 09.06.2025** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 0904**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Hartz (07942-7454911) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Fürst Hohenlohe Oehringen



Wir suchen DICH als

Forst **W**irtschafts**M**eister*in

Wir sind ein Großprivatforstbetrieb mit ca. 9.000 ha Waldfläche in BW, ST & MV. Als traditionsreicher Erwerbsforstbetrieb ist es unser Ziel, mit der Waldbewirtschaftung Geld zu verdienen. Dafür brauchen wir **DICH!**

Was?	Revierleitung
Wer?	Forstwirtschaftsmeister*in (m/w/d)
Wo?	Jerichower Land (ST)
Warum?	Spannende Tätigkeit
Wann?	Bestimmst Du!

Wir erwarten:

- 🦁 Einen abgeschlossenen Meisterlehrgang (Berufseinsteiger ausdrücklich willkommen),
- 🦁 Die selbstständige Revierleitung der Reviere Leitzkau & Dornburg (ca. 500 ha),
 - 🦁 Umfasst klassisch Holzernte, Kulturen, Pflege & Förderung,
- 🦁 Wirtschaftliches Denken,
- 🦁 Technologieoffenheit,
- 🦁 Eigeninitiative, Teamfähigkeit & Zuverlässigkeit,
- 🦁 Führerschein Klasse B,
- 🦁 Jagdschein gerne gesehen.

Wir bieten:

- 🦁 Eine unbefristete Stelle,
- 🦁 Einarbeitung durch erfahrenen Kollegen,
- 🦁 Motivierende & junge Teamzusammensetzung,
- 🦁 Jagdmöglichkeit,
- 🦁 Dienstwagen, Diensthandy & wenn gewünscht Fahrradleasing,
- 🦁 Leistungsgerechte Vergütung.

Interesse?

Fragen	Tobias Weke 0174/1676997
Bewerbung	karriere@fuersthohenlohe.de
Adresse	Fürst Hohenlohe-Oehringen Karlsvorstadt 19, 74613 Öhringen



Forstwirt/in (m/w/d) für den Stadtwald

Ihre Aufgaben

- fortwährende Kontrolle und Pflege des Baumbestandes
- motormanuelle und kombinierte Holzernte in mittelstarkem bis starkem Baumholz
- Pflanzung und Kultursicherung
- Jungbestandspflege und Wertastung
- Naturschutz- und Landschaftspflegearbeiten
- Wegeunterhaltung
- Wartung, Pflege und Instandhaltung von Geräten und Maschinen

Die genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt/in (m/w/d) oder in einem vergleichbaren Berufsfeld
- nach Möglichkeit praktische Erfahrung im forstwirtschaftlichen Bereich
- idealerweise Motorsägenschein Modul A & B
- Zuverlässigkeit, Fachkompetenz, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- selbständiges Arbeiten
- die nötige körperliche Fitness und Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen

- einen sehr interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld in der freien Natur
- ein kollegiales und angenehmes Arbeitsumfeld
- einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Forstbetrieb
- Vergütung auf der Grundlage des TVöD entsprechend der Qualifikation
- Jahressonderzahlung nach TVöD
- betriebliche Altersvorsorge durch die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- Zuschüsse im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung mit regionalen Partnern
- Auszahlung von Kleidergeld und Maschinenstunden
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung und fachlichen Qualifikation
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- geregelte Arbeitszeiten
- Dienstfahrzeug im Betrieb
- einen möglichen Beschäftigungsumfang zwischen 30 und 39 Wochenstunden
- eine zunächst auf 2 Jahre befristete Stelle, die anschließend in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übergehen soll

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Boxberg, Personalamt, Kurpfalzstr. 29, 97944 Boxberg oder per E-Mail an marco.hellinger@stadt-boxberg.de. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Personalbüro, Herr Hellinger, Tel. 07930/605-31 oder unsere Revierleitung Frau Alisa Baier Tel. 0160/3685258 gerne zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 15.06.2025.

Die **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und ein moderner Dienstleister für die Betriebe der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus und der Fischerei sowie ein verlässlicher Partner für das Land Niedersachsen mit rd. 2.500 Mitarbeitern und sucht eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für forstliche Fördermaßnahmen

bei dem Geschäftsbereich Förderung, Fachbereich 2.3 - Forstliche Förderung - am Standort Uelzen

zum 01.08.2025 oder nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet für die Dauer von zwei Jahren und in Vollzeit (z. Zt. 39,8 bzw. 40,0 Stunden/Woche). Eine Teilzeitbeschäftigung mit mindestens 20 Stunden/Woche ist ebenfalls möglich. Den gewünschten Arbeitszeitanteil bitten wir in der Bewerbung anzugeben. Eine anschließende Weiterbeschäftigung ist beabsichtigt.

Unser Stellenprofil

Werden Sie Teil unseres Teams des Fachbereichs 2.3 - Forstliche Förderung- und setzen Sie mit uns die forstlichen Fördermaßnahmen in Niedersachsen um.

Das Aufgabengebiet umfasst die Annahme, Prüfung und Erstbewilligung von Förderanträgen für forstwirtschaftliche Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich der regionalen Dienststelle Uelzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, der forstwirtschaftlichen Infrastruktur, des Waldschutzes und der Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse. Die vorgenannten Tätigkeiten sowie die Organisation des Bürobetriebes werden überwiegend eigenverantwortlich und selbstständig durchgeführt. Aufgaben der Inaugenscheinnahme im Wald wechseln sich dabei mit solchen am PC-Arbeitsplatz ab.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe E 9 b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bzw. Besoldungsgruppe A 9/A 10 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG)

Unser Angebot:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- sechs Wochen Urlaub im Jahr
- Jahressonderzahlung sowie betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch das Jahresarbeitszeitkonto
- Möglichkeiten zur Nutzung des Homeoffice
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- sichere Bezahlung und krisensicherer Arbeitsplatz
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote und
- ein engagiertes zukunfts zugewandtes Team

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Hier finden Sie weitere gute Gründe für die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als zukünftigen Arbeitgeber.

Erfahren Sie auch mehr über unsere [Benefits](#).

Ihre fachliche Qualifikation:

Vorausgesetzt wird ein forstwirtschaftlicher bzw. forstwissenschaftlicher Studienabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor/Master), möglichst verbunden mit einer abgeschlossenen Ausbildung für das 1.

Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste für den Forstdienst (ehemals Laufbahn für den gehobenen Forstdienst).

Besondere Fähigkeiten und Kenntnisse:

Gute EDV-Kenntnisse, eine sorgfältige Arbeitsweise und die Aufgeschlossenheit zur Einarbeitung in weitere anwendungsbezogene Programme sind erforderlich. Kommunikative Fähigkeiten und eine kollegiale Arbeit im Team werden erwartet. Zur Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben sind forstliche Kompetenzen und Durchsetzungsvermögen notwendig. Einschlägige Berufserfahrungen, z.B. aus dem Tätigkeitsbereich des Bezirks- oder Revierdienstes, sind von Vorteil. Gleiches gilt für berufliche Berührungspunkte mit Förderrichtlinien und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen.

Der Besitz des Führerscheins der Klasse B ist erforderlich.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind willkommen.

Sie fühlen sich durch unser Angebot angesprochen?

Dann würden wir Sie gerne kennenlernen!

Bewerbungsfrist und Kontaktdaten

Bewerbungsfrist: 15.06.2025

Für Vorabinformationen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an:

Herrn Dr. Philipp Schomaker, Geschäftsbereich Förderung, Fachbereich 2.3 - Forstliche Förderung

Telefon: 0511 3665-1134

EMail: philipp.schomaker@lwk-niedersachsen.de

Zur Klärung personalrechtlicher Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Andrea Jürgens, Fachbereich Personal

Telefon: 0441 801-167

EMail: andrea.juergens@lwk-niedersachsen.de

Wir bitten ausschließlich um Online-Bewerbungen. Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können nicht mehr berücksichtigt werden.

Jetzt bewerben

Zum LWK-Karriereportal



Ihr optimaler Einstieg in das forstliche Berufsleben: Karriere-Start im Team der Deutschen Forstberatung!

Wir werden zur Verstärkung unseres engagierten Teams eine weitere Stelle mit Schwerpunkt Forsteinrichtung und Stichprobeninventuren zeitnah besetzen.

In unserem Unternehmen werden Sie:

- mit unserem KomBI-Operat innovative Inventurtechniken anwenden und weiterentwickeln
- Forstbetriebe sämtlicher Besitzarten analysieren
- deutschlandweit unterschiedlichste forstliche Standorte kennenlernen
- langfristige Bewirtschaftungskonzepte mit unseren Kunden entwickeln
- nach der Einarbeitung projektbezogen Verantwortung übernehmen
- Wald im Spannungsfeld von Klima, Ökologie & Wirtschaftlichkeit weiterdenken

Wir bieten leistungsgerechte Vergütung, einen attraktiven Firmensitz mit flexiblen Arbeitszeiten und ein Arbeitsumfeld, in dem Ihre Mitgestaltung ausdrücklich gewünscht wird. Ein Dienstwagen wird gestellt.

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Forst (Bachelor oder Master)
- Kundenorientiertes Denken und großes Interesse an waldbaulichen Fragestellungen
- Interesse an einem Arbeitsplatz im Wald
- Führerschein der Klasse B

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte zeitnah per eMail mit den üblichen Unterlagen an:

info@DeutscheForstberatung.de

Nun auch Standard im Staatswald von NRW: das KomBI-Operat der DFoB

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



> Betriebsinventur & Forsteinrichtung Stichtag-identisch aus einem Guss <

Tübingen, den 20.05.2025

Stellenausschreibung

Wir suchen

ab 01.09.2025, befristet bis zum 31.12.2026, für das **Haus des Waldes** mit Dienstsitz in Stuttgart-Degerloch eine/einen

Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter beim Ausstellungsprojekt „SILVA FUTURA“ (w/m/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %

Eine Folgebeschäftigung am Haus des Waldes nach Umsetzung des Projekts im Betrieb der neuen Ausstellung wird angestrebt.

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23% der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Das Haus des Waldes (HdW) ist das waldpädagogische Kompetenzzentrum von ForstBW in Stuttgart-Degerloch. Mit erlebnis- und handlungsorientierten Veranstaltungen im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wird den Menschen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Wald ermöglicht. Wesentliche Aufgaben, neben der Durchführung von waldpädagogischen Programmen für Schulklassen und sonstigen Gruppen jeglichen Alters in unterschiedlichen Formaten, sind die Weiterentwicklung und die Koordination der Waldpädagogik bei ForstBW sowie das Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen.

Das HdW verfügt über ein architektonisch einzigartiges Ausstellungsgebäude, in der sich aktuell die Dauerausstellung StadtWaldWelt befindet. Diese wird im Rahmen des Projekts SILVA FUTURA erneuert und soll durch einen neuen Begegnungs- und Bildungsraum ergänzt werden. Das Projekt SILVA FUTURA wird von einem Projektteam innerhalb des HdW in mehreren Teilprojekten und Prozessschritten umgesetzt und durch einen externen Fachbeirat unterstützt.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige fachliche, administrative und organisatorische Unterstützung der Projektleitung und des Projektmanagements
- Eigenverantwortliche Übernahme von Teilprozessen des Gesamtprojektes
- Kommunikation und Abstimmung mit Gestaltungsagentur und Fachplanern sowie Projektpartnern
- Unterstützung bei Ausschreibungen und Vergabe von Dienstleistungen und Sachmitteln
- Eigenständige Dokumentation von Projektfortschritten und Projektergebnissen, einschließlich Berichtswesen
- Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Besprechungen, Workshops, Terminplanung, Korrespondenzen und Protokollerstellung

- Durchführung von Recherchen und Aufbereitung von Informationen sowie der Erstellung von fachlichen Texten
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „SILVA FUTURA“ (Website, soziale bzw. digitale Medien)
- Akquise von Dritt- und Sponsoring-Mitteln
- Unterstützung der allgemeinen Verwaltungsorganisation im Haus des Waldes

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes Bachelor-Hochschulstudium im Bereich Projektmanagement, Museologie, Kommunikation, Forstwirtschaft oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich Waldpädagogik sind von Vorteil
- ausgewiesene Erfahrung und Kenntnisse im Bereich Projektmanagement
- selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle, strukturierte Arbeitsweise, Organisationsgeschick und Kreativität
- sehr gute Team- und Kooperationsfähigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- hohe Leistungsbereitschaft
- hohes Maß an Flexibilität
- Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen sowie in Tools für Projektmanagement
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B ist von Vorteil

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer renommierten waldpädagogischen Bildungseinrichtung von ForstBW mit lokalen und landesweiten Aufgaben
- ein Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein hochmotiviertes und vielfältiges Team
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass)

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 15.06.2025** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 0893**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Kropp, Leiter des Haus des Waldes, (Tel. 0711 - 209 095 83) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Tübingen, den 21.05.2025

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Haus des Waldes** mit Dienstsitz in Stuttgart-Degerloch, auf zwei Jahre befristet, eine/einen

Verwaltungsmitarbeiterin/Verwaltungsmitarbeiter (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 80 %

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23% der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Das Haus des Waldes (HdW) ist das waldpädagogische Kompetenzzentrum von ForstBW in Stuttgart-Degerloch. Mit erlebnis- und handlungsorientierten Veranstaltungen im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wird den Menschen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Wald ermöglicht. Wesentliche Aufgaben, neben der Durchführung von waldpädagogischen Programmen für Schulklassen und sonstigen Gruppen jeglichen Alters in unterschiedlichen Formaten, sind die Weiterentwicklung und die Koordination der Waldpädagogik bei ForstBW sowie das Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen.

Ihre Aufgaben:

Waldpädagogische Angebote für Schulklassen

- Entgegennahme und Prüfung der Anfragen
- Zuordnung der Anfragen zu Waldpädagoginnen und Waldpädagogen in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leitung
- Kommunikation mit allen Beteiligten, Teilnahmeverwaltung (Zusagen, Absagen)
- Zertifikatsprüfungen und Trainingskurs: Anwerbung und Organisation von Schulklassen

Jahresprogramm des Haus des Waldes für Familien, Ferienprogramme

- Unterstützung in der Organisation der Angebote
- Teilnahmeverwaltung (Zusagen, Absagen)
- Kontakt mit Teilnehmenden, Referentinnen, Referenten
- Rechnungsstellung

Allgemeine Verwaltungsaufgaben

- Führen des zentralen Kalenders
- Maileingang
- Ausgangsrechnungen
- Telefondienst

- Auskünfte, Korrespondenz
- Terminüberwachung

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf oder vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse und Sicherheit bei der Anwendung in allen Office-Anwendungen
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Kontaktfreude und Gespür im Umgang mit unseren Besucherinnen und Besuchern
- Belastbarkeit, geistige Flexibilität und hohe Leistungsbereitschaft
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen; Kenntnisse in der forstlichen Fachsoftware FOKUS 2000 oder im Seminarverwaltungsprogramm LANcloud sind von Vorteil

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer renommierten waldpädagogischen Bildungseinrichtung von ForstBW mit lokalen und landesweiten Aufgaben
- ein Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TVöD
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein hochmotiviertes und vielfältiges Team
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass)

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 15.06.2025** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 0905**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.

Für nähere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Herr Kropp, Leiter des Haus des Waldes (Tel. 0711/209 095-83) und Herr Dietz, stellvertretender Leiter (Tel. 0711/209 095-81).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Wir suchen Sie!

Als Forstwirtschaftsmeister / Forstwirtschaftsmeisterin (w/m/d)

in der technischen Produktion im Forstbezirk Hochrhein

Alternativ sind auch interne Bewerbungen durch

Forstwirte/Forstwirtinnen (m/w/d)

möglich.



Ihr Herz schlägt für den Wald – Holz, Maschinen und Natur? Dann sind Sie bei uns im [#TeamForstBW](#) genau richtig!

In unserem Forstbezirk „Hochrhein“ suchen wir **ab sofort** eine/n engagierte/n Kollegin oder Kollegen (m/w/d) in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zur Unterstützung unseres Teams in der Technischen Produktion.

Das bewegen Sie bei uns:

- Sie unterstützen bei der Holzaufnahme, insbesondere in mechanisierten Hieben und planen die Einsatzsteuerung regieeigener Forstwirtpartien und Forstunternehmen mit.
- Bringen Sie uns ein Stück weiter! Etwa mit der Einführung von neuen Arbeitstechniken- oder Verfahren.
- Sie sind eine wichtige Unterstützung der Revierleitungen bei verschiedenen Aufgaben wie der Borkenkäferkontrolle oder dem Auszeichnen einfacher Hiebe.

- In Sonderfällen übernehmen Sie Spezialaufgaben wie Koordinierung von Waldschutz- oder Erschließungsmaßnahmen oder Sie begleiten Sondersysteme wie einen Seilkraneinsatz.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Das bieten wir Ihnen:

- Eine geregelte 39 Stunden Woche an 5 Arbeitstagen pro Woche.
- Topmodern von Kopf bis Fuß: Wir stellen die komplette Persönliche Schutzausrüstung und arbeiten mit modernsten Werkzeugen bei der Holzernte.
- Eingruppierung in EG 8 TVöD-Wald BW bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.
- Jahressonderzahlung.
- Wir bringen Sie weiter: Große Auswahl aus unserem umfangreichen Fortbildungs- und Bildungsangebot.
- Zuschuss von 60% für den BE-Führerschein.
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit eigens entwickeltem Arbeitsschutz-Managementsystem.
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass).
- 30 Tage Urlaubsanspruch bei einer 5-Tage-Woche.
- Möglichkeit zur Mitwirkung in der Regiejagd.

Das bringen Sie mit:

- Einen Berufsabschluss zum Forstwirt/Forstwirtin und eine erfolgreiche Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister- oder Meisterin (m/w/d).
- **Alternativ als interne/r Bewerber/in:** die Bereitschaft, die Qualifizierung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in zu absolvieren, sofern Sie diese noch nicht besitzen.
- Sie verfügen über die für die Arbeit im Wald erforderliche körperliche Fitness und besitzen überdurchschnittliche Fachkenntnisse und Fertigkeiten sowie Interesse und Aufgeschlossenheit für fachliche Entwicklungen und eine hohe Fortbildungsbereitschaft.
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Team- und Konfliktfähigkeit sind Ihre Stärken.
- Sie besitzen gute Kenntnisse in der praktischen Waldarbeit und Forsttechnik.
- Sie sind überdurchschnittlich flexibel und bereit, auch kurzfristig Ihre Arbeitszeit an den betrieblichen Erfordernissen zu orientieren.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse BE bzw. sind bereit, kurzfristig und selbständig den Führerschein der Klasse „BE“ zu machen, sofern Sie diesen noch nicht besitzen (ohne BE-Führerschein wird der Vertrag zunächst auf ein Jahr befristet).

Sie haben noch offene Fragen?

Wir beantworten sie gerne! Wenden Sie sich dazu an unseren Leiter des Geschäftsbereich Technische Produktion und Holzverkauf Herr Stratmann (0172/5719001) oder den Forstbezirksleiter Herr Löffler (0162/2420721).

Weitere Hinweise:

Hier können Sie sich sofort schnell und einfach auf Ihre Wunschstelle über unser Online-Bewerbungsportal bewerben: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/>

(Kennziffer 0901). Bewerbungsschluss ist der **12.06.2025**.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Für mehr Frauen im Forst sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

Sofern Sie als Beschäftigte/r Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) bei ForstBW in der Ausbildung tätig sind, erfolgt eine Zusage unter dem Vorbehalt, dass die Stelle erst angetreten werden kann, wenn die Wahrnehmung Ihrer bisherigen Aufgaben gewährleistet ist.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
16/2025

Eintritt:
01.08.2025 bzw.
nächstmöglich

Ort: Bonnewitzer
Str. 34, 01796
Pirna OT Graupa

Bewerbungsfrist:
11.06.2025

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter Innenrevision (m/w/d)

in der Geschäftsleitung unbefristet in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

- Beschreibung und Analyse betrieblicher Prozesse, Mitwirkung an der Erstellung von Risikoanalysen, Unterstützung und Bewertung des Risikomanagements
- Mitarbeit bei der Auswahl von Prüfungsschwerpunkten und der Erstellung von Jahresplänen mit der Geschäftsführung
- Vorbereitung, Unterstützung und Durchführung planmäßiger und anlassbezogener Prüfungen zur Recht- und Ordnungsmäßigkeit, Funktionsfähigkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns sowie zur Einhaltung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Mitwirkung an und Erstellung von Revisionsberichten und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen an die Geschäftsführung
- Erhebung von Datengrundlagen und Führung von Datenbanken, Pflege des Datenpools und Auswertung der erhobenen Daten

- Wahrnehmung der Aufgaben als Prüfer für unvermutete Prüfungen gemäß VwV zur Sächsischen Haushaltsordnung und nach der Finanz- und Kassenordnung des Staatsbetriebes Sachsenforst
- Vollzug der VwV Anti-Korruption und der VwV Sponsoring



Wir bieten Ihnen

- für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle Entgelttabelle) zzgl. Jahressonderzahlung
- für Beamte eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A10/11 (Hier finden Sie die aktuelle Besoldungstabelle)
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst
- fundierte Rechts- und Verwaltungskenntnisse, insbesondere zur sächsischen Haushaltsordnung sowie einschlägiger Verwaltungsvorschriften und Dienstanweisungen
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen und hohes Maß an Selbständigkeit
- Führerschein Klasse B

Idealerweise:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der sächsischen Forstverwaltung mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Seidel, Telefon 03501 542-416, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



»Wir gestalten heute den
Wald von morgen«

Wir suchen Anwärtinnen und Anwärter für den gehobenen Forstdienst (w/m/d)

Ihre Vorteile:

- Verbeamtung
- angeleitete Umsetzung der Theorie in die Praxis
- gute Übernahmemöglichkeiten
- kostenfreie Nutzung des ÖPNV innerhalb Hessens



Das erwartet Sie

- Der Vorbereitungsdienst dauert 12 Monate.
- Wir bereiten Sie auf die eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen Forstdienstes vor.
- Die Inhalte der Ausbildung bauen auf dem im Studium erworbenen Wissen auf und ergänzen sie um für das Land Hessen spezifische Kenntnisse und betriebliche Regelungen (z. B. Standortkunde, Landesrecht, waldbauliche Rahmenbedingungen).
- Ein engagiertes und innovatives Team von Ausbilderinnen und Ausbildern begleitet Sie.
- Während der Anwärterzeit sind Sie Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf.
- Der Vorbereitungsdienst endet mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst.

Weitere allgemeine Informationen zum Vorbereitungsdienst, zu den Inhalten der Ausbildung und zur Laufbahnprüfung sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) des Landes Hessen sind zu finden unter www.hessen-forst.de/karriere/studenten „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“ und „mehr erfahren“.

Wir bieten

- Bezüge in Höhe von monatlich ca. 1.506,- € (brutto)
- Fahrtkostenerstattung für die dienstliche Nutzung des privaten PKW
- umfangreiche persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- LandesTicket Hessen (kostenfreie Nutzung des ÖPNV in Hessen)

Und wie geht es weiter?

Nach der Anwärterzeit bieten sich bei HessenForst vielfältige Perspektiven wie zum Beispiel die Revierleitung, Funktionsstellen Naturschutz, technische Produktion oder Waldpädagogik sowie die Bereichsleitung Produktion oder Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit in einem Forstamt.

Bei uns startet man als Beamtin oder Beamter auf Probe mit Besoldungsgruppe A 10 (Forstoberinspektorin bzw. Forstoberinspektor). Die Rahmenbedingungen dafür ergeben sich aus den Bestimmungen des Hessischen Beamtengesetzes.

Das Höchstalter für die Einstellung beträgt grundsätzlich 40 Jahre.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir freuen uns über die Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Die Ausbildung kann in Teilzeit durchgeführt werden. Als ein mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierter Landesbetrieb unterstützen wir zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung und bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.06.2025** per Mail an:
vorbereitungsdienst@forst.hessen.de oder an die o.g. Postadresse.

Bitte die **maximale Dateigröße** von **5 MB** beachten!

Folgende Unterlagen benötigen wir

- Bewerbungsunterlagen
- ausgefüllter Online-Bewerbungsbogen (Excel-Datei, im Format .xlsx)
- ausgefülltes Beiblatt zur Bewerbung

Den Bewerbungsbogen und das Beiblatt sind zu finden unter: <https://www.hessen-forst.de/karriere/studenten>

Die Bewerbungsunterlagen beinhalten:

1. Lebenslauf
2. Geburtsurkunde und ggf. Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde sowie ggf. Geburtsurkunden der Kinder
3. Zeugnis der Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Nachweis eines als hochschulrechtlich gleichwertig anerkannten Bildungsstandes
4. Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Universität, das den Ansprüchen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 2 Abs. 4 (Nachweis von mindestens 13 der genannten 15 forstlichen Kernfächer) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) vom 25. November 2015 entspricht; bei einer Bewerbung vor Abschluss des Studiums ist das Abschlusszeugnis unverzüglich **nachzureichen** und zwar **bis spätestens 31.07.2025**.
5. Nachweis von mind. sechs Monaten Dauer Praktikumszeiten, FÖJ oder BFD in Forstbetrieben oder eine Forstwirtausbildung; gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 der (APOhgFD)
6. Nachweise und Zeugnisse über etwaige andere Tätigkeiten seit der Schulentlassung
7. Kopie des gültigen deutschen Jagdscheins
8. ggf. den Schwerbehindertenausweis oder den Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch

9. Kopie eines gültigen Führerscheins, mindestens der Klasse B

Nachdem man ausgewählt wurde und eine Zusage erhalten hat, müssen die Unterlagen 2. bis 8. in amtlich beglaubigter Ablichtung bei HessenForst vorliegen. Wir fordern Sie dann auf, weitere Unterlagen vorzulegen (z. B. amtsärztliches Gesundheitszeugnis, erweitertes Führungszeugnis, Nachweis der Staatsangehörigkeit).

Hinweis: Ein gültiger Führerschein und ein eigener PKW sowie ein aktuell gelöster Jagdschein sind für den Vorbereitungsdienst erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter

0561 3167- 126 (Frau Blum)

oder per E-Mail an

vorbereitungsdienst@forst.hessen.de





Sie suchen nach einem Arbeitsplatz im Wald? Sie möchten die Vorteile von Land und Stadt miteinander verbinden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Zur Verstärkung unseres Teams besetzt Wald und Holz NRW im Regionalforstamt Ruhrgebiet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit eine

Funktion (m/w/d) einer Revierassistentenz

Die Forstbetriebsbezirke Hagen und Witten des Regionalforstamtes Ruhrgebiet werden organisatorisch zusammengelegt. Ein Team, bestehend aus einer Revierleitung und zwei Revierassistenten, werden den neuen Forstbetriebsbezirk bewirtschaften. Die Revierassistenten sind dabei der Revierleitung direkt unterstellt.

Ihre wesentliche Aufgabe ist

die Unterstützung der Erbringung der forstlichen Dienstleistung für den privaten und kommunalen Waldbesitz:

- Assistenz der Revierleitung
- Forstfachliche Beratung
- Planung, Organisation, Überwachung und Durchführung von Maßnahmen der technischen und biologischen Produktion
- Wirtschaftsplanung
- Wahrnehmung unterstützender hoheitlicher Tätigkeiten (Forstschutz, Amtshilfe, etc.)
- Unterstützung der Nachbar-Forstbetriebsbezirke im Süden des Regionalforstamtes

Dienstort

Im Raum Hagen / Witten.

Ihr Profil

Voraussetzungen

- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in oder
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirt/in mit der Bereitschaft an der Qualifikationsmaßnahme zum/r Forstwirtschaftsmeister/in im Jahr 2026 teilzunehmen oder
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- Kundenorientiertes Denken und großes Interesse an waldbaulichen Fragestellungen
- Interesse an einem Arbeitsplatz im Wald
- Führerschein der Klasse B (BE von Vorteil)

Sie zeichnen sich aus durch:

- Teamfähigkeit und Selbstorganisation.
- Sie sind kommunikativ und besitzen eine hohe soziale Kompetenz.
- Sie weisen ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und eine hohe Zuverlässigkeit auf.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogen nach Entgeltgruppe 8 TV-L-Forst (Forstwirtschaftsmeister/in) bzw. Entgeltgruppe 9a TV-L (Forsttechniker/in) bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine berufliche Herausforderung mit einer verantwortungsvollen, abwechslungsreichen und sinnstiftenden Tätigkeit
- selbständiges Arbeiten mit breitem Gestaltungsspielraum
- kurze Entscheidungswege
- unbefristete Beschäftigungsverhältnisse mit der Sicherheit des öffentlichen Dienstes
- eine familien- und privatfreundliche flexible Arbeitszeitregelung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- eine Dienstzimmerentschädigung
- einen eigenen Dienstwagen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Vermögenswirksame Leistungen

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Fragen?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Steimann (Tel.: 0209/94773-111) zur Verfügung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter dem Aktenzeichen „RFA 13, Revierassistentenz“ bis zum **12.06.2025** **(Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Wald und Holz NRW



besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Ruhrgebiet,

befristet für 2 Jahre

die Funktion

**einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d) im
Fachgebiet Hoheit**

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt sind.

Das Regionalforstamt Ruhrgebiet ist das Ballungsraumforstamt des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen. Das Regionalforstamt Ruhrgebiet umfasst 3.340 km² und liegt in drei Regierungsbezirken sowie im Bereich der Bezirksplanungsbehörde Regionalverband Ruhr. Die Waldfläche beträgt 75.906 ha, der Waldanteil 22 %. Dabei schwankt die Bewaldung zwischen 4 % in Herne und ca. 50 % in Hagen, Haltern und Oer-Erkenschwick. Die Einwohnerzahl beträgt 4,8 Millionen.

Das Regionalforstamt verfügt über ein engagiertes Team von rund 40 Mitarbeitenden, darunter 16 Leiterinnen und Leiter von Forstbetriebsbezirken. Das Team kümmert sich um die vielfältigen Funktionen des Waldes und seine Bedeutung für die Menschen. Das Fachgebiet Hoheit umfasst neben dem Fachgebietsleiter zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innendienst sowie die FBB-Leitungen im Außendienst. Im Innendienst sind die Aufgaben teils funktional, teils regional aufgeteilt.

Dienstort ist **Gelsenkirchen**.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Stellung nehmen als Träger öffentlicher Belange bei Beteiligungsverfahren der Regional-, Bauleit-, Verkehrs- und Straßenplanung, in Verfahren nach BImSchG und Bergrecht sowie bei Einzelbauvorhaben
- Bearbeiten von Anträgen auf Waldumwandlungen und Erstaufforstungen sowie ggf. Waldsperrung, Verbrennen von Schlagabraum und Befreien von den Verboten nach § 47 LFoG - Feuer, Feuerwerke
- Bearbeiten von Anzeigen für forstlichen Wegebau, organisierte Veranstaltungen, Abfallverwertung
- Bearbeiten von Forstschutzangelegenheiten nach § 52 LFoG zur Gefahrenabwehr inklusive Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitenverfahren

- Enge Zusammenarbeit mit kommunalen Trägern sowie ggf. Kooperation mit Naturschutz- und Waldbesitzerverbänden
- Mitwirken an fachgebietsübergreifenden Prozessen
- Mitwirken bei weiteren Prozessen des Geschäftsfeldes Hoheit

Ihr fachliches Anforderungsprofil

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft oder Landschaftspflege
- Befähigung für den gehobenen Forstdienst - Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1 vom Vorteil
- Kenntnisse über die Waldfunktionen im Ballungsraum und in der Ballungsrandzone
- Kenntnisse der forst-, verwaltungs- und fachgesetzlichen Vorschriften bzw. Bereitschaft zu entsprechender Fortbildung, sichere Anwendung der Vorschriften bzw. die Bereitschaft sich dieses Wissen anzueignen
- Fähigkeit zum Verfassen rechtssicherer Verwaltungsakte
- Kenntnisse der digitalen Kartografie und sichere Anwendung von MS Office und verwaltungsinterner Software
- Von Vorteil sind Erfahrungen in den Themenfeldern Naturschutz, Hoheit und Verwaltung.

Ihr persönliches Anforderungsprofil

Die Kolleginnen und Kollegen pflegen einen engen fachlichen Austausch: Ziel ist es, das behördliche Handeln kontinuierlich zu optimieren und an RFA-internen wie auch an landesweiten Prozessen gewinnbringend mitzuwirken. Sie haben Freude daran, den Sachen auf den Grund zu gehen und sich in Sachverhalte hineinzuarbeiten, diese miteinander abzustimmen, Entscheidungen zur Rechtmäßigkeit von Sachverhalten zu treffen und sie überzeugend zu vertreten. Dabei bringen Sie insbesondere mit:

- **Soziale Kompetenz und Teamarbeit:** Sie verfügen über ausgeprägte soziale Kompetenz und sind vertraut mit den Instrumenten moderner, teamorientierter Arbeitsweisen. Verantwortungsbereitschaft, Loyalität, kommunikatives und kooperatives Handeln sind für Sie selbstverständlich.
- **Kommunikation:** Sie drücken sich klar, verständlich und angemessen aus, sowohl im Zweck als auch im Adressaten.
- **Fahrerlaubnis:** Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis (Führerschein Klasse B) ist erforderlich.
- **Rufbereitschaft:** Sie sind bereit, einzelne Waldbrand-Rufbereitschaften wahrzunehmen.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens „**RFA 13, SB Hoheit**“ bis zum **12.06.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- bzgl. Bewerbungsverfahren [Jörg Bölscher](#) Tel.: 0251 / 917 97-126,
- bzgl. Aufgabenzuschnitt [Meike Steimann](#) Tel.: 0209 / 947 73-111.

Wir suchen Sie!

Als Forstwirtschaftsmeister / Forstwirtschaftsmeisterin (w/m/d)

in der technischen Produktion im Forstbezirk Baar-Hegau

Alternativ sind auch interne Bewerbungen durch

Forstwirte/Forstwirtinnen (m/w/d)

möglich.



Ihr Herz schlägt für den Wald – Holz, Maschinen und Natur? Dann sind Sie bei uns genau richtig! In unserem Forstbezirk „Baar-Hegau“ suchen wir ab 01.07.2025 eine/n engagierte/n Kollegin oder Kollegen (m/w/d) in einem **unbefristeten Arbeitsverhältnis** zur Unterstützung unseres Teams in der Technischen Produktion. Der Einsatzschwerpunkt liegt im südlichen Teil des Forstbezirks.

Das bewegen Sie bei uns:

Sie unterstützen die Technische Produktionsleitung, u.a. bei den folgenden Aufgaben:

- Holzaufnahme, insbesondere in mechanisierten Hieben
- Ansprechpartner für die Harvester-Vermessung
- Kontrolle des Harvester-Maßes, Plausibilisierung von Werksvermessungen
- Einsatzsteuerung regieeigener Forstwirtpartien und Forstunternehmer
- Beschaffung geeigneter Technik und Einführung von Arbeitsverfahren
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die Vergaben von Betriebsarbeiten

- Begleitung von Sondersystemen (z.B. revierübergreifende Seilkraneinsätze)
- Abrechnung von Unternehmerhieben
- Internes Revieraudit (Hiebsaudit)
- Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung, NOFU Beauftragter

Sie unterstützen die Revierleitenden, u.a. bei den folgenden Aufgaben:

- Anlage von Rückegassen
- Auszeichnen einfacher Hiebe, z.B. Jungdurchforstung in Nadelbaumbeständen
- Holzaufnahme bei motormanuellen Hieben
- Borkenkäferkontrollen
- Einweisung von Holzeinschlagsunternehmern
- Einsatzleitung bei Holzerntemaßnahmen
- Kontrollgänge zur Durchführung der Verkehrssicherungspflicht (z.B. an öffentlichen Straßen, Spiel- und Grillplätzen)
- Vorbereitung und Durchführung von Bewegungsjagden

Darüber hinaus nehmen Sie fallweise Sonderaufgaben wahr, wie z. B.:

- Unterhaltung und Überwachung von Nasslagern und Wertholzplätzen
- Koordinierung von Waldschutzmaßnahmen
- Ausweisung und Markierung von Habitat-Bäumen und -Baumgruppen nach dem AuT-Konzept.
- Begleitung von Walderschließungsmaßnahmen
- Ggfls. stellvertretende Unterstützung in der Ausbildung

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Das bieten wir Ihnen:

- Topmodern von Kopf bis Fuß: Wir stellen die komplette Persönliche Schutzausrüstung und arbeiten mit modernsten Werkzeugen bei der Holzernte.
- Eingruppierung in EG 8 TVöD-Wald BW bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.
- Jahressonderzahlung.
- Wir bringen Sie weiter: Große Auswahl aus unserem umfangreichen Fortbildungs- und Bildungsangebot.
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass)
- Zuschuss von 60% für den BE-Führerschein.
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit eigens entwickeltem Arbeitsschutz-Managementsystem.
- 30 Tage Urlaubsanspruch für eine Vollzeitbeschäftigung.
- Möglichkeit zur Mitwirkung in der Regiejagd.

Das bringen Sie mit:

- Einen Berufsabschluss zum Forstwirt/Forstwirtin und eine erfolgreiche Prüfung zum/zur Forstwirtschaftsmeister- oder Meisterin (m/w/d).
- **Alternativ als interne/r Bewerber/in:** die Bereitschaft, die Qualifizierung zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in zu absolvieren, sofern Sie diese noch nicht besitzen.
- Sie verfügen über die für die Arbeit im Wald erforderliche körperliche Fitness und besitzen überdurchschnittliche Fachkenntnisse und Fertigkeiten sowie Interesse und Aufgeschlossenheit für fachliche Entwicklungen und eine hohe Fortbildungsbereitschaft.
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Team- und Konfliktfähigkeit sind Ihre Stärken.
- Sie besitzen gute Kenntnisse in der praktischen Waldarbeit und Forsttechnik.
- Sie sind überdurchschnittlich flexibel und bereit, auch kurzfristig Ihre Arbeitszeit an den betrieblichen Erfordernissen zu orientieren.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse BE bzw. sind bereit, kurzfristig und selbständig den Führerschein der Klasse „BE“ zu machen, sofern Sie diesen noch nicht besitzen.

Sie haben noch offene Fragen?

Wir beantworten sie gerne! Wenden Sie sich dazu an den Leiter des Forstbezirks Baar-Hegau, Herrn Dr. Beinhofer (Tel. 07431-8934916).

Weitere Hinweise:

- Bewerbungen sind ausschließlich online über unser **Bewerbungsportal** unter **Kennziffer** 0909 möglich (<https://bewerbungsportal.forstbw.de/>). Bewerbungsschluss ist der 15.06.2025.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Für mehr Frauen im Forst sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.
- Sofern Sie als Beschäftigte/r Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d) bei ForstBW in der Ausbildung tätig sind, erfolgt eine Zusage unter dem Vorbehalt, dass die Stelle erst angetreten werden kann, wenn die Wahrnehmung Ihrer bisherigen Aufgaben gewährleistet ist.

- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld liegt im Südosten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt an den Flüssen Elbe und Mulde, zwischen der Dübener Heide und dem Fläming sowie im nördlichen Teil der Metropolregion Mitteldeutschland. In die Bundeshauptstadt Berlin oder den Ballungsraum Halle/Leipzig bietet die Region hervorragende Anbindungen, ob per Bahn oder Auto. Die Naturparks Dübener Heide und Fläming, das Biosphärenreservat Mittelelbe und die Goitzsche-Seenlandschaft sind Orte der Ruhe, des Erlebens und der Erholung. Etwa 160.000 Menschen leben hier und es dürfen gern noch mehr werden, denn es lässt sich gut leben in Anhalt-Bitterfeld. In unserem Landkreis fahren Kinder mit der Schüler-Regio-Card kostenlos Bus. Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in der Kreisstadt Köthen (Anhalt) und Nebenstandorten in Zerbst/Anhalt und Bitterfeld-Wolfen ist eine der größten Arbeitgeberinnen Anhalt-Bitterfelds. Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage oder Facebook-Seite.

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist im Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz ab sofort die Personalstelle

Nachhaltigkeitsmanager - Waldumbau (m/w/d)

befristet bis zum 14.08.2026 in Vollzeit zu besetzen.

Der Einsatzort ist derzeit Köthen (Anhalt).

Es handelt sich hierbei um eine befristete Vollzeitstelle welche im Rahmen einer Projektförderung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz anteilig gefördert wird (Förderkennzeichen 67KMN091).

Aufgabenschwerpunkte:

Bewirtschaftung und Umbau landkreiseigener Waldflächen als Waldeigentümer unter Beachtung einer nachhaltigen Waldnutzung und Förderung der Biodiversität

- Federführende Projektentwicklung und -management insbesondere Planung, Koordination und fachliche Umsetzung einer Maßnahme des Nachhaltigkeitskonzeptes: Aufwertung einer kreiseigenen Waldfläche durch Umforstung zur Förderung der Biodiversität und Steigerung der Klima Resilienz sowie zur touristischen Aufwertung

Mitarbeit bei der Steuerung, Koordinierung und Entwicklung eines kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements im Fachbereich Umwelt

- Mitwirkung an der strategischen Projektsteuerung samt umfassenden Projektmanagement und Berichtswesen zur Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Fachbereich Umwelt
- Organisation und Moderation von themenbezogenen, zielgruppengerechten Veranstaltungen, um Akteure wie Kindergärten, Schulen oder Andere am Umbauprozess des Waldes partizipativ zu beteiligen und gemeinsam Ideen zur Umsetzung zu entwickeln
- Verwaltungsorganisatorische Begleitung des Vorhabens inkl. Ausschreibung, Betreuung und Controlling von Fremdvergaben
- Berichterstattung und Kommunikation mit der Verwaltung und politischen Gremien

Anforderungsprofil:

- erfolgreicher Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs aus dem Bereich Wald und Umwelt oder vergleichbare einschlägige Studiengänge
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

wünschenswert:

- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Erfahrungen im Bereich Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen, Erfahrungen im Umgang mit geographischen Informationssystemen
- strukturelles und prozessorientiertes Arbeiten
- sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams
- lösungsorientiertes und selbstständiges Handeln
- Bereitschaft, auch Abend- und Wochenendtermine wahrzunehmen

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die mit der Entgeltgruppe E 10 TVöD (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost) bewertet ist.

Für nähere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen die Fachbereichsleiterin, Frau Danneberg, unter der Telefonnummer 03493/341 700 gern zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- eine betriebliche Altersversorgung über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt (KVSA)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeitregelung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Schwerbehinderte Bewerber/- innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **11.06.2025** über unser Bewerberportal.

Dies finden Sie unter: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/stellenangebote1.html>

Hinweis: In der Stellenanzeige dann unten rechts auf „Bewerben“ klicken!

Hinweis:

Die Bearbeitung der Bewerbung kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Es werden keine Zwischennachrichten ausgefertigt.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen.

G r a b n e r
Landrat

Beim Fachbereich Forst ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Wildtierbeauftragten (w/m/d)

zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre Aufgaben:

- Wildtiermanagement und Aufstellung von Fachkonzepten
- Information, Beratung und Unterstützung von Kommunen, Privatpersonen und der Öffentlichkeit in Fragen des Umgangs mit Wildtieren
- Netzwerkarbeit, Zusammenarbeit und Beratung mit Wildtierschützern und Fachpersonen
- Vermittlung zwischen Konfliktparteien und Erarbeitung von Lösungsstrategien in Wildtierfragen
- einzelfallweise Unterstützung bei der Betreuung der Kommunalwälder sowie bei der Beratung und Betreuung im Privatwald

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst in Baden-Württemberg, bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme am Traineeprogramm, um die Laufbahnbefähigung zu erreichen
- einen gültigen Jagdschein
- Erfahrungen in der praktischen Jagdausübung
- umfassende Kenntnisse in jagdlichen, wildbiologischen und forstlichen Fragen
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch in den Abendstunden)
- gutes Organisationsvermögen
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft, den privaten Pkw gegen Wegstreckenentschädigung im Außendienst einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine Anstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A11 LBesGBW
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team an einer großen unteren Forstbehörde
- intensive Unterstützung bei der fachlichen Einarbeitung und Fortbildung
- Bewerbungen sind auch erwünscht, wenn das Studium derzeit noch nicht abgeschlossen ist.

Als Trainee bereiten wir Sie mit einer berufsbegleitenden Qualifizierung fundiert auf Ihre Berufspraxis vor. In dieser Funktion erfolgt die Beschäftigung befristet für zwei Jahre nach dem Traineeprogramm im gehobenen Forstdienst Baden-Württemberg in Entgeltgruppe 10 TVöD. Eine Übernahme ins Beamtenverhältnis wird in Aussicht gestellt.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Stefan Kopp, Tel. 07571/102-2510, gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.06.2025 online über karriere.landkreis-sigmaringen.de.

Am Department für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität, Institut für Waldbau kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Experimenteller Waldbau

(Kennzahl 106)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2025, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- Forschung im Fachgebiet Experimenteller Waldbau
- Konzeption, Durchführung und Analyse von waldbaulichen Versuchen zur Auswahl von Baumarten und zur Entwicklung von Anpassungsstrategien in der Bewirtschaftung von Wäldern im Klimawandel
- Experimentelle und genetische Labor- und Feldanalysen von Baumarten als Element möglicher waldwirtschaftlicher Anpassungsstrategien im Klimawandel
- Erweiterung und Fortführung der experimentellen waldbaulichen Forschung auf den bestehenden Versuchsanlagen der BOKU University zur Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Klimawandel und Waldbewirtschaftung

- Integration der Forschungsergebnisse in bestehende Forschungsbereiche der Waldgenetik, des Kohlenstoffkreislaufes, der Biodiversitätsforschung und Ökosystemmodellierung
- Lehre im Bereich der Waldbewirtschaftung und Waldgenetik
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Vertretung des Faches auf wissenschaftlichen Konferenzen und Veranstaltungen im In- und Ausland

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc in zumindest einem der folgenden Bereiche: Waldgenetik, gebietsfremde Baumarten, Biodiversität, Waldmanagement
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Erfahrung in der Nutzung von Datenmodellierungswerkzeugen
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Laborversuchen und in der Biodiversitätsforschung
- Lehrerfahrungen im Fachgebiet Waldwirtschaft
- Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, um Forschungsergebnisse sowohl fachintern als auch der breiten Öffentlichkeit zu vermitteln
- Fähigkeit zur Netzwerkbildung sowie Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit

- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der BOKU, insbesondere dem Biodiversitätscluster der BOKU University

Erscheinungstermin: 14.05.2025

Bewerbungsfrist: 11.06.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. verpflichtender Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 106 bis spätestens 11.06.2025 an:

recruiting@boku.ac.at.

Im Falle einer Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch können Reisekosten gegen Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise refundiert werden (in Europa bis max. 300 Euro, außerhalb Europas bis max. 1.200 Euro).

www.boku.ac.at

Euraxess-Inserat: <https://euraxess.ec.europa.eu/jobs/341942>



Forstwirtschaftsmeisterin /
Forstwirtschaftsmeister (w/m/d)



Gehalt:
9a TV-L

Voll-/Teilzeit

unbefristet

Zum nächst-
möglichen
Zeitpunkt

Bewerbung
19.06.2025

Über uns



mlr-bw.de

Unser Angebot

- eine interessante Stelle in einer Einrichtung, deren Auftrag die Begleitung junger Menschen in das Arbeitsleben ist
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Gestaltungsspielraum und Selbstverantwortung

Ihre Aufgaben

- 60% als „Unterrichtsmeister“ Erteilung von fachpraktischem Unterricht, Betreuung von Übungen
- 40% Aufgaben der inneren Organisation wie Flächenmanagement, Organisation von Übungen, Vorführungen und Prüfungen sowie Betreuung der forstlichen Arbeitsgeräte und -maschinen

Ihre Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt sowie eine Weiterbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin / Forsttechnikerin oder zum Forstwirtschaftsmeister / Forsttechniker
- denkbar ist auch die Einstellung eines Forstwirts / einer Forstwirtin, der / die sich zu einer zeitnahen Weiterbildung zum / zur Forstwirtschaftsmeister/in verpflichtet
- „BAP-Schein“
- ausgeprägte forstfachliche und pädagogische Kompetenz
- Freude am Umgang mit jungen Menschen

Wichtige Hinweise

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Fragen?

Fachliche Fragen: Frau Dr. Hehn, Forstliche Leiterin des FAZ Mattenhof(☎ 07803 9398-21)

Jetzt bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerben Sie sich unter der Kennziffer: 5510

Information zum Datenschutz: Die Bewerbungsunterlagen werden gemäß DS-GVO nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 23.05.2025

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtausbildung.

Teil des Referats 81 -Forstrecht und Bildung- ist das Forstliche Ausbildungszentrum Mattenhof (FAZ) in Gengenbach. Dieses ist als vom Land (Landesforstverwaltung) und dem Ortenaukreis (Haus- und Landwirtschaftliche Berufsschulen Offenburg) betriebene Gemeinschaftseinrichtung für die überbetriebliche Ausbildung und den Berufsschulunterricht von Auszubildenden zur Forstwirtin / zum Forstwirt mit Berufsschulpflicht oder freiwilligem Berufsschulbesuch in der Form von Landesfachklassen in Block-Beschulung zuständig.

Am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Forstwirtschaftsmeisterin / Forstwirtschaftsmeister (w/m/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Gengenbach.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 9a TV-L.



charta der vielfalt



Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- zu rund 60% Zeitanteil die Tätigkeit als „Unterrichtsmeister“ mit der Erteilung von fachpraktischem Unterricht gem. dem Stoffgliederungsplan der überbetrieblichen Ausbildung, mit der Betreuung von Übungen oder Vorführungen in den Bereichen Holzernte, Bestandespflege und Naturschutz sowie in Form der Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Projekten einschließlich der zugehörigen Vor- und Nachbereitung
- zu rund 40% Zeitanteil die Wahrnehmung von Aufgaben der internen Organisation des FAZ, insbesondere im Bereich Flächenmanagement, Organisation von Übungen, Vorführungen und Prüfungen, ggf. als Schlepperfahrer, der Betreuung der forstlichen Arbeitsgeräte und -maschinen (Beschaffung, Wartung, Reparatur, Austausch und Kontakt mit den Herstellerfirmen), der Organisation und ggf. Mitwirkung bei Herstellerschulungen sowie die Organisation von Fortbildungen oder Unterweisungen für das forstliche Personal des FAZ, für Ausbildungsverantwortliche der betrieblichen Ausbildung oder Prüfende

Insbesondere die Unterrichtstätigkeit ist eingebunden in ein übergeordnetes Unterrichtskonzept, an dem mehr als zehn Personen inhaltlich und organisatorisch mitwirken. Insofern ist jede der oben genannten Aufgaben Teil einer Teamarbeit und durch enge Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Forst- oder dem Berufsschulbereich gekennzeichnet.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt sowie eine Weiterbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin / Forsttechnikerin oder zum Forstwirtschaftsmeister / Forsttechniker
- denkbar ist auch die Einstellung eines Forstwirts / einer Forstwirtin, der / die sich zu einer zeitnahen Weiterbildung zum / zur Forstwirtschaftsmeister/in verpflichtet
- von Bewerbenden ohne Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister / zur Forstwirtschaftsmeisterin erwarten wir den Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Befähigung („BAP-Schein“)
- von Vorteil ist Berufserfahrung, insbesondere in Ausbildungsverantwortung sowie Vortrags- oder Unterrichtstätigkeit
- ausgeprägte forstfachliche und pädagogische Kompetenz

- Freude am Umgang mit jungen Menschen
- ausgeprägtes Interesse an Forsttechnik und den zugehörigen Maschinen und Geräten
- handwerkliches Geschick und souveräne Umsetzung von Arbeitstechniken
- ausgeprägtes Verständnis für die Bedeutung von Arbeitssicherheit und den zugehörigen Regelwerken
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit sowie Engagement
- selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- ein kompetentes, zuvorkommendes und freundliches Auftreten kombiniert mit Verhandlungsgeschick
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in EDV-Programme und neue Aufgabengebiete
- Fortbildungsbereitschaft
- Erfahrung als Schlepperfahrer ist von Vorteil, ebenso wie ein gültiger Führerschein der Klassen B und BE

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante Stelle in einer Einrichtung, deren Auftrag die Begleitung junger Menschen in das Arbeitsleben ist, die flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle ebenso wie Gestaltungsspielraum und Selbstverantwortung ermöglicht, und die Fortbildung als Teil der Stellenbeschreibung begreift.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **19.06.2025** unter Angabe der **Kennziffer 5510** über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte beim MLR geführt wird, kreuzen bitte im Bewerberportal unter „Anhang“ das Feld „Meine Personalakte wird bereits beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geführt. Bitte sehen Sie diese für weitere Informationen ein.“ an. Bewerberinnen und Bewerber, deren Personalakte nicht beim MLR geführt wird, müssen bitte die im Bewerberportal geforderten Unterlagen hochladen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Hehn, Forstliche Leiterin des FAZ Mattenhof, telefonisch gerne unter der Nummer 07803 9398-21 zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats



AELF-RW • Johann-Strauß-Str. 1 • 91154 Roth

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Per E-Mail

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben
7772-1

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayerische Forstschule/Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft Lohr am Main
Amt für Waldgenetik Teisendorf
Bayerische Staatsforsten – Zentrale
Forstliche Hochschulen
Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V.

Name
Richard Kral

Telefon
09171 842 1063

E-Mail
Richard.kral@aelf-rw.bayern.de

Roth, 16.05.2025

**Stellenausschreibung (m/w/d);
Befristete Vollzeitstelle für die Projektbearbeitung „Weiterführung und Entwicklung von Waldumbauprojekten“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay. ist eine befristete Vollzeitstelle (m/w/d) zur Bearbeitung des Projekts „Weiterführung und Entwicklung von Waldumbauprojekten mit Schwerpunkt im Raum Hersbruck“, vorbehaltlich der Finanzierung im Rahmen der Initiative Zukunftswald Bayern, zu besetzen.

Es wird gebeten, die Stellenausschreibung allen Arbeitnehmern bekannt zu geben und auch Arbeitnehmern zu übersenden, die sich derzeit in Elternzeit oder in Sonderurlaub befinden und zum Besetzungszeitpunkt eine Rückkehr in den aktiven Dienst anstreben.

Bitte informieren Sie auch Ihnen bekannte ehemalige Forstanwärterinnen und Forstanwärter, Forstreferendarinnen und Forstreferendare.

Bewerbungen bitten wir mit einer kurzen Stellungnahme bis spätestens 08.06.2025 an uns weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Tretter
Forstdirektor

Seite 1 von 4

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Bearbeitung des Projekts „Weiterführung und Entwicklung von Waldumbauprojekten mit Schwerpunkt im Raum Roth“
Beschäftigungsbehörde bzw. –bereich	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay., Bereich Forsten
Beschäftigungsort	Hersbruck
Aufgaben	Im Amtsbereich wurden bereits gute Erfahrungen mit verschiedenen lokal begrenzten und viele Nachbar*innen einbeziehenden Umbauprojekten gemacht (z.B. Reviere Abenberg, Henfenfeld und Spalt). Insbesondere im Landkreis Hersbruck, mit voraussichtlichem Schwerpunkt in den Revieren Albachtal, Unteres Pegnitztal und Altdorf b. Nürnberg, sollen weitere Projekte begonnen werden bzw. bereits laufende weiter unterstützt werden. Ziel des Vorhabens ist es, sichtbare, effiziente und flächenwirksame Erfolge des Waldumbaus durch Konzentration auf überschaubare Projektgebiete zu erzielen. Dieser Ansatz des Waldumbaus grenzt sich von herkömmlichen Vorgehensweisen besonders dadurch ab, dass der Fokus auf räumlich wie auch zeitlich klar abgegrenzten Bereichen liegt, innerhalb welcher die Zusammenarbeit mit privaten Waldbesitzenden und den Projektpartnern (FZus, Unternehmern, Jägerschaft) intensiviert wird. Die Aufgaben des/der Projektmitarbeiters/in bestehen in • Organisation von öffentlichkeitswirksamen Aktionen in den Projektgebieten zur Begründung klimatoleranter Wälder mittels Saat und Pflanzung sowie Waldpflege • Planung und Durchführung von Waldumbaumaßnahmen • Abstimmung der Maßnahmen mit Waldbesitzer*innen, Behörden, Forstbetriebsgemeinschaften, Unternehmern und Jagdpächter*innen • Gezielte Angebotsberatung der Waldbesitzer*innen im Projektgebiet zum Thema „Schaffung von klimatoleranten Wäldern“ • Unterstützung der Waldbesitzer*innen im Projektgebiet bei Planung und Durchführung der waldbaulichen Maßnahmen sowie des Förderablaufes • Enge Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Revierleiter*innen und Mitarbeit im Forstrevier
Anforderungen	• Dipl.-Abschluss (Univ.), Dipl.-Abschluss (FH), Master oder Bachelor Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft, abgeschlossene Ausbildung für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“ oder ein vergleichbarer Abschluss. Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene (früher gehobener bzw. höherer technischer Forstdienst) beim Freistaat Bayern wird bevorzugt, ist aber keine Voraussetzung

	• Souveränes Auftreten und überzeugende kommunikative Fähigkeiten • Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit • Freundliches, überzeugendes und gewandtes Auftreten • Bereitschaft zum Außendienst • Mindestens Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeuges für den Außendienst • Gute EDV-Kenntnisse sowie GIS-Kenntnisse Bewerben können sich ausschließlich Personen, die <u>noch nicht</u> in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Der forstliche Vorbereitungsdienst stellt kein Einstellungshindernis dar.
Vollzeitstelle	Regelmäßige Arbeitszeit 40,1 Std/Woche
Weitere ergänzende Angaben	Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Frauen sind in dem vorstehend genannten Funktionsbereich in erheblich geringerer Zahl beschäftigt als Männer. Sie werden deshalb entsprechend Art. 7 Abs.3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Ansprechpartnerin in Gleichstellungsfragen und ggf. der Schwerbehindertenvertretung.
Befristung	bis längstens 30.06.2027 (max. 2 Jahre)
Bewerbungsschluss	08.06.2025
Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt	01.07.2025 (Schnellstmöglich) Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Eine Weiterbeschäftigung über den 30.06.2027 hinaus ist ausgeschlossen.
Vergütungsgruppe	Der Tätigkeit entsprechend nach E 10 TV-L bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung bzw. Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene, ansonsten nach EG 8/ EG 9 TV-L.
Sonstiges	Der Einsatz des eigenen PKW ist erforderlich.
Ansprechpartner	FD Peter Tretter, Tel. 09171 842 -2050
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail unter Angabe des Geschäftszeichens an: poststelle@aelf-rw.bayern.de bzw. auf dem Postweg an: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay. Bewerbung forstliche Fachkraft IZW

	Johann-Strauß-Str. 1, 91154 Roth, ggf. mit Personalaktenübersendung durch personal- aktenführende Stelle. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Anfallende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.
--	---



AELF-RW • Johann-Strauß-Str. 1 • 91154 Roth

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Per E-Mail

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben
7772-1

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayerische Forstschule/Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft Lohr am Main
Amt für Waldgenetik Teisendorf
Bayerische Staatsforsten – Zentrale
Forstliche Hochschulen
Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V.

Name
Peter Tretter

Telefon
09171 842 2050

E-Mail
Peter.tretter@aelf-rw.bayern.de

Hersbruck, 16.05.2025

**Stellenausschreibung (m/w/d);
Befristete Vollzeitstelle für die Projektbearbeitung „Pflegeschulungen im
Privatwald“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay. ist eine befristete Vollzeitstelle (m/w/d) zur Bearbeitung des Projekts „Pflegeschulungen im Privatwald“, vorbehaltlich der Finanzierung im Rahmen der Initiative Zukunftswald Bayern, zu besetzen.

Es wird gebeten, die Stellenausschreibung allen Arbeitnehmern bekannt zu geben und auch Arbeitnehmern zu übersenden, die sich derzeit in Elternzeit oder in Sonderurlaub befinden und zum Besetzungszeitpunkt eine Rückkehr in den aktiven Dienst anstreben.

Bitte informieren Sie auch Ihnen bekannte ehemalige Forstanwärterinnen und Forstanwärter, Forstreferendarinnen und Forstreferendare.

Bewerbungen bitten wir mit einer kurzen Stellungnahme bis spätestens 08.06.2025 an uns weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Peter Tretter
Forstdirektor

Seite 1 von 3

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Bearbeitung des Projekts „Pflegeschulungen im Privatwald“
Beschäftigungsbehörde bzw. –bereich	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay., Bereich Forsten
Beschäftigungsort	Hersbruck
Aufgaben	Durch das Angebot von Schulungen (inkl. Vorführungen) sollen Waldbesitzende, ggf. auch Multiplikatoren und forstliche Unternehmer mit lokalem Bezug für die Thematik „Pflege klimatoleranter (Misch-)bestände“ sensibilisiert und befähigt werden. Hierbei soll die Jungbestandspflege im Fokus stehen, allerdings werden auch die Thematiken sachgerechte Pflanzung / Nachbesserung, Kulturpflege, Wald-/ Wildschutz und Nachrichten bearbeitet. Das Angebot von Schulungen und Beratungen soll das Bewusstsein der Waldbesitzenden für die Notwendigkeit und Dringlichkeit von Pflegemaßnahmen steigern, die relevanten Fachkenntnisse in angepasster Form vermitteln und durch Vorführungen die Theorie auf die Praxis übertragen. Die Aufgaben des/der Projektmitarbeiters/in bestehen in • Organisation von öffentlichkeitswirksamen Aktionen zur Pflege klimatoleranter Wälder • Planung und Durchführung von Schulungen und Sammelberatungen • Abstimmung der Maßnahmen mit Waldbesitzer*innen, Behörden, Forstbetriebsgemeinschaften, Unternehmern und Jagdpächter*innen • Gezielte Angebotsberatung der Waldbesitzenden in Projektgebieten zum Thema „Pflege von klimatoleranten Wäldern“ • Unterstützung der Waldbesitzenden im Projektgebiet bei Planung und Durchführung der Pflegemaßnahmen sowie des Förderablaufes • Enge Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Revierleitungen und Unterstützung im Forstrevier
Anforderungen	• Forstliche Ausbildung (mindestens Berufsabschluss Forstwirt, Forstwirtschaftsmeister, Forsttechniker, Forststudium) • Souveränes Auftreten und überzeugende kommunikative Fähigkeiten • Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit • Freundliches, überzeugendes und gewandtes Auftreten • Bereitschaft zum Außendienst • Mindestens Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeuges für den Außendienst Bewerben können sich ausschließlich Personen, die <u>noch nicht</u> in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Der forstliche

	Vorbereitungsdienst stellt kein Einstellungshindernis dar.
Vollzeitstelle	Regelmäßige Arbeitszeit 40,1 Std/Woche
Weitere ergänzende Angaben	Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Frauen sind in dem vorstehend genannten Funktionsbereich in erheblich geringerer Zahl beschäftigt als Männer. Sie werden deshalb entsprechend Art. 7 Abs.3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Ansprechpartnerin in Gleichstellungsfragen und ggf. der Schwerbehindertenvertretung.
Befristung	bis längstens 30.06.2027 (max. 2 Jahre)
Bewerbungsschluss	08.06.2025
Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt	01.07.2025 (Schnellstmöglich) Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Eine Weiterbeschäftigung über den 30.06.2027 hinaus ist ausgeschlossen.
Vergütungsgruppe	Der Tätigkeit entsprechend nach E 10 TV-L bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung bzw. Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene, ansonsten in Abhängigkeit von der Qualifikation nach EG 5/ EG 8/ EG 9 TV-L.
Sonstiges	Der Einsatz des eigenen PKW ist erforderlich.
Ansprechpartner	FD Peter Tretter, Tel. 09171 842 -2050
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail unter Angabe des Geschäftszeichens an: poststelle@aelf-rw.bayern.de bzw. auf dem Postweg an: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay. Bewerbung forstliche Fachkraft IZW Pflege Johann-Strauß-Str. 1, 91154 Roth, ggf. mit Personalaktenübersendung durch personalaktenführende Stelle. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Anfallende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.



Stellenangebot

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht eine motivierte Persönlichkeit, die mit wissenschaftlicher Expertise und Organisationstalent die Koordination des im Aufbau befindlichen „Experimentellen interdisziplinären Landschaftslabors Trenthorst - EiLT“ übernimmt.

Das Landschaftslabor – und damit der regelmäßige Arbeitsplatz für dessen Koordination – ist am Standort Trenthorst/Wulmenau (Schleswig-Holstein) angesiedelt. Dafür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (zzt. 39 Stunden/Woche), zunächst befristet für einen Zeitraum von drei Jahren, eine*n

Koordinator*in des Thünen-Landschaftslabors (hD, w/m/d)

Für Einrichtung und Betrieb des Landschaftslabors stehen insgesamt 600 ha und damit die gesamte Versuchs-Liegenschaft am Thünen-Standort Trenthorst/Wulmenau mit ihrer vielfältigen Landschaftsausstattung zur Verfügung. Die Fachinstitute aus mehreren Forschungsbereichen des Thünen-Instituts haben in einem sorgfältigen Planungsprozess gemeinsam Fragestellungen („Experimentierfelder“) für die experimentelle Entwicklung und Erprobung innovativer Landnutzungssysteme entwickelt, um sie mit einer systemischen Perspektive in interdisziplinärer Verschränkung zu bearbeiten. Die exzellenten räumlichen Voraussetzungen sowie die Expertisen verschiedenster Thünen-Forschungsbereiche erlauben es, zukunftsweisende Landnutzungsformen zu entwickeln, die in anderen Landschafts- oder Reallaboren bzw. Versuchsstationen nicht oder nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden können.

In mehreren der oben genannten Experimentierfelder haben interdisziplinär zusammengesetzte Teams des Thünen-Instituts ihre Arbeit bereits aufgenommen, u.a. zu „Agrosilvopastoralen Systemen“, „Hecken in der Agrarlandschaft“, „Grünlandnutzung ohne Wiederkäuer“, „Klimaangepassten Bäumen“, „Fruchtfolgen mit Dauerbegrünung und „grünem“ Mineralstickstoff“, „Biomassennutzung in der Hofraffinerie“ sowie „Agri-Photovoltaik“. Das Experimentierfeld „Klimafreundliche Milchviehbetrieb mit Gehölzen“ ist derzeit in Planung und soll Mitte 2025 starten.

Die Stelle gibt die Gelegenheit der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifizierung. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 S.1 oder S.2 WissZeitVG.

Ihre Aufgaben:

- Koordinierung aller EiLT-Experimentierfelder:
 - Gemeinsame Weiterentwicklung und Abstimmung von Forschungsaktivitäten,
 - Überwachung der Einhaltung inhaltlicher und zeitlicher Meilensteine,
 - erste Ansprechperson / Unterstützung bei auftretenden Fragen und



möglichen Schwierigkeiten

- Teilnahme an den Treffen der EiLT-Arbeitsgruppen, Moderation von Treffen mehrerer EiLT-Arbeitsgruppen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Forschungsanträgen zur Einwerbung von Drittmitteln für die Weiterentwicklung von EiLT
- Entwicklung einer EiLT-Kommunikationsstrategie gemeinsam mit den beteiligten Instituten und der Pressestelle sowie Bereitstellung von EiLT-Beiträgen für die interne und externe Kommunikation
- Präsentation des EiLT-Landschaftslabors vor Ort sowie auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen im Zusammenhang mit dem EiLT-Projekt
- Regelmäßige Berichterstattung an die Präsidentin, den Forschungs koordinator und das Kollegium des Thünen-Instituts
- Erstellung eines jährlichen Fortschrittsberichtes zur EiLT-Etablierung bis zum Jahresende 2027

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (M.Sc. oder Univ.-Dipl.) möglichst in einer für die EiLT-Experimentierfelder relevanten Fachrichtung (Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften o.ä.),
- Abgeschlossene Promotion ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung
- Nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement interdisziplinärer Verbünde sowie erste Erfahrungen bei der Etablierung von Real- oder Landschaftslaboren sind erwünscht
- Erfahrung beim Einwerben von Drittmitteln und mit wissenschaftlichen Publikationen sind erwünscht
- Erfahrung bei der Akquise von Ressourcen sowie mittelfristig von geeigneten externen Forschungspartnern sind erwünscht

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Motivierte, dynamische Persönlichkeit mit Gestaltungswillen und Eigenverantwortung
- Kommunikationsstärke und ausgeprägte Freude an der Arbeit mit Wissenschaftler*innen unterschiedlichster Fachrichtungen
- Hervorragendes Organisationstalent und die Fähigkeit, sowohl strategisch als auch operativ zu agieren
- Strukturierte Arbeitsweise, Fähigkeit zur Selbstorganisation und Selbstreflexion
- Freude an/Fähigkeit zu interner und externer Präsentation des Landschaftslabors, seiner Experimentierfelder, Ergebnisse und weiteren Entwicklungsschritte
- Motivations- und Moderationsfähigkeit sowie Geduld in Diskussionen
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Arbeit und Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsumfeld; Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen sowie eine Schlüsselrolle in einem spannenden, zukunftsweisenden Forschungsverbund mit gesellschaftlich hochrelevanten Fragestellungen
- **Flache Hierarchien:** offene Kommunikation und ein modernes Arbeitsumfeld
- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes, zunächst befristetes Beschäftigungsverhältnis nach TVöD-Bund, Eingruppierung bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

bis Entgeltgruppe 13 TVöD, attraktive Sozialleistungen nach TVöD (z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen)

- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeiten, grundsätzliche Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung, zertifizierter Arbeitgeber audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Arbeitsbereich und individuelle Weiterentwicklung
- **Gesundheit:** betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** bezuschusstes Jobticket und kostenlose Parkplätze

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Für Rückfragen steht Ihnen Stefan Lange, der Forschungskordinator des Thünen-Instituts (Telefon: 0531 5961008 oder 0173-6618933; stefan.lange@thuenen.de), gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, ggf. einschlägigen Erfahrungs- und Qualifikationsnachweisen sowie relevanten Zeugniskopien werden bis zum 28.05.2025 unter der Kennziffer „2025-099-PB“ elektronisch (als ein pdf-Dokument) erbeten an

pb@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Präsidialbüro
Bundesallee 50
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.

INTERAMT Angebots-ID	1304507
Kennung für Bewerbungen	2025-099-PB
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Koordinator*in des Thünen-Landschaftslabors (hD, w/m/d)

Behörde	Johann Heinrich von Thünen-Institut
Homepage	http://www.thuenen.de
Einsatzort Straße	Bundesallee 50 (Präsidialbüro)
Einsatzort PLZ / Ort	38116 Braunschweig
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristung (Monate)	36
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Forstwissenschaft, Forstwirtschaft, Landwirtschaft/Agrarwissenschaften, Landbau, Weinbau oder siehe Ausschreibungstext
Bewerbungsfrist	28.05.2025
Besetzung zum	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Stefan Lange
E-Mail	stefan.lange@thuenen.de
Telefonnummer	+49 531 5961008

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Stellenangebot

The Institute of Forestry of the Johann Heinrich von Thünen Institute, Federal Research Institute for Rural Areas, Forests and Fisheries, in Hamburg-Bergedorf is looking for the following full-time position (currently 39 hours/week), starting at the earliest possible date, for a fixed term until 30 April, 2027 (subject to the final approval of the third-party funding body) as a

Scientist (f/m/d)

(Geoinformatics, Environmental Sciences, or related disciplines such as Agricultural or Forest Sciences)

for the research project "Bridging Technical Feasibility and Stakeholder Perspectives in Large-Scale Monitoring of FLR (TeStaMoni-FLR)".

The position is linked to the research unit Forestry Worldwide. The unit deals among others with sustainable forest management in a landscape context, the potential of forest management for sustainable development and its influence on livelihoods of rural populations in the tropics. An important prerequisite for this is the reconciliation of land use with climate goals and the conservation of biodiversity.

Large national and regional commitments to forest landscape restoration (FLR), such as the Bonn Challenge and the AFR100 initiative, require credible, comparable information on where restoration is happening and what it achieves. Yet current monitoring efforts rely on heterogeneous definitions, scattered data and uneven capacities. The third-party funded TeStaMoniFLR project combines a systematic review of existing largescale monitoring methods with targeted stakeholder consultations in selected AFR100 countries. The project will generate a technical overview, prototype approaches to measure key indicators using geospatial data, and a stakeholderapproved roadmap that outlines feasible options for improved continentwide FLR monitoring.

The work package "Technical Perspectives" assesses how FLR is currently monitored at large scales, identifies conceptual and data-related bottlenecks, and explores prototype remotesensing approaches that could be scaled to AFR100 level.

Your tasks:

- Compile and critically analyze existing FLR monitoring methods, portals and datasets; summarize data requirements, indicators used in practice, strengths and limitations
- Assess the potential of state-of-the-art AI-based remotesensing products for largescale FLR monitoring, validating estimates with ground plots and high-resolution imagery
- Design prototype geospatial workflows to estimate key FLR indicators; document code and modelling choices for reproducibility
- Produce illustrative pilot maps and summary statistics of key FLR indicators for AFR100 countries

- Draft policy briefs, technical reports and journal articles on FLR monitoring; contribute to targeted dissemination of project results

Your professional requirements:

- Completed university degree (M.Sc.) in Geoinformatics, Environmental Sciences, Forestry, or related field
- Advanced programming skills in Python; experience with cloudbased Earthobservation processing is an asset
- Solid knowledge of timeseries analysis, landcover change detection and spatial statistics
- Familiarity with ForestLandscapeRestoration (FLR) and tropical land-use dynamics is desirable
- Practical experience with development challenges in Africa, ideally demonstrated through overseas assignments
- Willingness to undertake field stays of up to 8 weeks within Africa
- Proven ability to conduct independent scientific work (e.g., thesis, project leadership, publications)
- Very good English (written&spoken); German and French are an asset

Your personal requirements:

- Flexibility, team spirit and capacity for intercultural and interdisciplinary cooperation
- Openness, creativity and high commitment when taking on new tasks
- Strong organizational expertise for coordinating multicountry fieldwork
- Strong personal engagement and willingness to assume responsibility under field conditions

Our offer:

- **Security and benefits:** collectively agreed, fixed-term employment with attractive social benefits (e.g., company pension scheme, annual one-off payment, capital-forming benefits) upon fulfilment of the collective agreement and personal requirements according to pay group 13 TVöD
- **Responsibility and a sense of purpose:** responsible work in a dedicated team, involvement in a dynamic, interdisciplinary research institute and proximity to current policy and practice-relevant topics
- **Flexibility and work-life balance:** flexible working time models, fundamental possibility of part-time employment as well as mobile working and teleworking, certified employer berufundfamilie audit with a wide range of offers for reconciling work and life phases
- **Prospects:** further training opportunities for the area of responsibility and individual development
- **Health:** company health management and preventative healthcare programmes
- **Mobility:** JobTicket, public transport connections, free parking spaces and the option of using e-charging stations

The Thünen Institute promotes professional equality between women and men and therefore expressly welcomes applications from women.

We live a diverse and cosmopolitan coexistence. The Johann Heinrich von Thünen Institute is committed to inclusion. Applications from people with severe disabilities are therefore expressly encouraged. They

will be given preferential consideration in the selection process. Please enclose proof of severe disability or equal status with your application.

If you have any technical queries, please contact Dr. Daniel Kübler (daniel.kuebler@thuenen.de).

If you have an international degree, please also enclose a certificate evaluation from the Central Office for Foreign Education (ZAB) with your application. If you do not yet have a certificate evaluation, you must apply for one if your application is successful. You can find further information at <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Please send your electronic application (as a single PDF document), including a letter of motivation, a tabular curriculum vitae (providing an overview of your educational and professional background), and copies of your certificates, quoting the reference 2025-102-WF, by June 5, 2025, to

wf@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut

Thünen-Institut für Waldwirtschaft

Leuschnerstr. 91

21031 Hamburg

Information in accordance with Article 13 DSGVO on the collection of personal data can be found at www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere.

INTERAMT Angebots-ID	1307183
Kennung für Bewerbungen	2025-102-WF-engl.
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Scientist (f/m/d) (Geoinformatics, Environmental Sciences, or related disciplines such as Agricultural or Forest Sciences)
Behörde	Johann Heinrich von Thünen-Institut
Homepage	http://www.thuenen.de
Einsatzort Straße	Leuschnerstraße 91 (Thünen-Institut für

	Waldwirtschaft)
Einsatzort PLZ / Ort	21031 Hamburg
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristet bis (Datum)	30.04.2027
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	see the tender specification
Bewerbungsfrist	05.06.2025
Besetzung zum	earliest possible date
Ansprechpartner	Dr. Daniel Kübler
E-Mail	daniel.kuebler@thuenen.de

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau Info@akfb.de Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041. Stelleninfo@akfb.de
Erscheinungszeitraum:	ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF